

Frage

In 1. Mose 10,25 heißt es, dass die Erde „geteilt“ wurde. Was bedeutet das konkret? Wie geschah diese Teilung? Und ist sie möglicherweise der Ursprung der sieben Kontinente, wie wir sie heute kennen?

Antwort

Um diese Frage richtig zu verstehen, müssen wir den Bibeltext sorgfältig im Zusammenhang lesen.

1. Mose 10,25 (Lutherbibel 2017)

„Eber aber wurden zwei Söhne geboren. Der eine hieß Peleg; denn zu seiner Zeit wurde die Erde geteilt. Und sein Bruder hieß Joktan.“

Der Ausdruck „die Erde wurde geteilt“ darf nicht vorschnell im modernen, geografischen Sinn verstanden werden. Aus biblisch-theologischer Sicht bezieht sich diese „Teilung“ nicht auf eine physische Aufspaltung der Erdoberfläche, sondern auf ein geschichtliches Ereignis: die Zerstreuung der Menschheit nach dem Turmbau zu Babel, wie sie in 1. Mose 11 beschrieben wird.

Der Zusammenhang mit dem Turmbau zu Babel

In 1. Mose 11,1-9 erfahren wir, dass die Menschen ursprünglich eine gemeinsame Sprache hatten und an einem Ort zusammenlebten. Sie beschlossen, eine Stadt und einen Turm zu bauen, um sich selbst einen Namen zu machen und eine Zerstreuung zu verhindern.

Doch Gott griff ein, indem er ihre Sprache verwirrte. Die Menschen konnten einander nicht mehr verstehen, und so wurden sie über die ganze Erde zerstreut.

1. Mose 11,8-9 (Lutherbibel 2017)

„So zerstreute sie der HERR von dort in alle Länder, dass sie aufhörten, die Stadt zu bauen. Daher heißt ihr Name Babel, weil der HERR dort die Sprache der ganzen Erde verwirrte und sie von dort zerstreute in alle Länder.“

Diese Zerstreuung war einerseits ein Gericht über menschlichen Hochmut und Ungehorsam (vgl. 1. Mose 11,4), andererseits aber auch die Erfüllung von Gottes ursprünglichem Auftrag an die Menschheit:

1. Mose 1,28 (Lutherbibel 2017)

„Seid fruchtbar und mehret euch und füllt die Erde.“

Die „Teilung der Erde“ zur Zeit Pelegs beschreibt daher die Aufteilung der Menschheit in verschiedene Völker, Sprachen und Kulturen – nicht die Entstehung von Kontinenten.

Die Bedeutung des Namens Peleg

Der Name Peleg bedeutet „Teilung“. Er erinnert an diesen entscheidenden Wendepunkt in der Menschheitsgeschichte, an dem die gemeinsame Sprache und das Zusammenleben an einem Ort endeten. In 1. Mose 10 werden anschließend die verschiedenen Nachkommen und Völker aufgezählt, was zeigt, wie sich die Menschheit nach Sprachen und Ländern ausbreitete (vgl. 1. Mose 10,5.20).

Keine Aussage über die Entstehung der Kontinente

Die Bibel macht an dieser Stelle keine Aussagen über die geologische Entstehung der Erde oder die Bildung der sieben Kontinente. Die Einteilung der Erde in „sieben Kontinente“ ist eine moderne geografische

Klassifikation und kein biblisches Lehrkonzept.

Der Fokus der Heiligen Schrift liegt nicht auf physischer Geografie, sondern auf Gottes Handeln in der Geschichte der Menschheit. Die Teilung der Erde beschreibt die Zerstreuung der Menschen, durch die Gottes Plan erfüllt wurde, dass sich die Menschheit über die ganze Erde ausbreitet.

Zusammenfassung

Die „Teilung der Erde“ in 1. Mose 10,25 bezieht sich auf die Zerstreuung der Menschheit in verschiedene Völker und Sprachen nach dem Turmbau zu Babel. Sie meint keine geologische Aufspaltung der Erde in Kontinente, sondern ein zentrales Ereignis in Gottes Heils- und Menschheitsgeschichte, das seine Souveränität über Zeit, Raum und Völker unterstreicht.

Share on:
WhatsApp